



Dominik Bohmann: Französisches Leben im Lager Regensburg. Ein Mikrokosmos im Licht der Gefangenenzeitung *Le Pour et le Contre* (1916/1917). Verlag Friedrich Pustet, 39,95 EUR, verlag-pustet.de

Der Band legt das kulturelle Leben französischer Internierter unter den Bedingungen von Kriegsgefangenschaft in Regensburg und Umgebung während des Ersten Weltkriegs aus kulturhistorischer Perspektive ausführlich dar: Lagertheater, Orchester und Musikdarbietungen, abendliche Konferenzen, Lektüre und Lagersport. Die Zeitung *Le Pour et le Contre*, von den Gefangenen 1916 und 1917 verfasst und herausgegeben, ist ein eigenes Kulturprodukt und dient zugleich als wichtigste Quelle für die Geschichte dieses Lagers. Die Untersuchung liefert eine Fülle von Informationen zu Personen, Organisation, Problemen, Inhalten und Funktionsweisen kultureller Aktivitäten in der Ausnahmesituation der Kriegsgefangenschaft mit Blick auf Regensburg und – aus systematischer Sicht – weit darüber hinaus. Dieser Band ist bereits der fünfte aus der spannenden Reihe „Kulturgeschichtliche Forschungen zu Gefangenschaft und Internierung im Ersten Weltkrieg“, die im Regensburger Pustet-Verlag erscheint. Autor Dr. phil. Dominik Bohmann war wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Romanistik der Universität Regensburg und wurde mit der vorliegenden Untersuchung zu *Le Pour et le Contre* promoviert. Seit 2019 unterrichtet er an einem bayerischen Gymnasium.



Peter Morsbach (Hrsg.): Regensburger Almanach 2021. Stadt der Wissenschaft. MZ-Buchverlag, 29,90 EUR, battenberg-gietl.de

Jahr Zwei in Corona-Zeiten! Regensburg, die Stadt und ihre Menschen haben sich verändert. Aber es gibt auch Ereignisse außerhalb des ermüdenden, allbeherrschenden Themas. Die OTH feiert das 50. Jubiläum der Fachhochschule – tatsächlich reicht die Geschichte der ältesten Hochschule der Stadt weiter zurück. Forschung und Innovation, nicht nur an der OTH, sondern überhaupt in Regensburg – dafür steht das sogenannte Astrolabium aus St. Emmeram mit dem antiken Astronomen Aratos von Soloi auf dem diesjährigen Titelbild. Wie in jedem Jahr zeichnet der Almanach außerdem ein breites Bild der Stadt Regensburg und ihrer Gesellschaft, einst und jetzt und in einer unvorhersehbaren Zu-

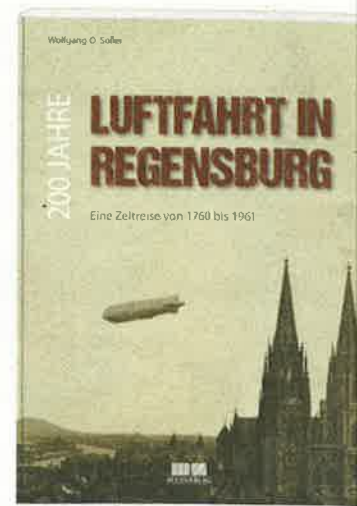
kunft. Das zeigt die Chronik von Michaeli 2020 bis Michaeli 2021. Über die klimafreundliche Zukunft der Stadt erfahren wir ebenso etwas wie über zwei Initiativen und die Personen, die dahinterstehen, wie sie Menschen in Not helfen: die eine im Mittelmeer, die andere hier in der Stadt – und auf beide können die Regensburgerinnen und Regensburger richtig stolz sein. Es geht auch um weinende Eisbären und die Höhenflüge des Jahn, um Höhenflüge im Theater, einst und jetzt, um Lebenslinien, Lebenslichter, Lebensläufe, um Menschen, mit denen und über die wir uns freuen und um die es uns leidtut, weil sie nicht mehr bei uns sind. Unsere Stadt ist und bleibt wunderbar bunt.



Thomas Ferber: Regensburg im Licht der Jahreszeiten 2022, Wandkalender DIN A3, 12 Monatsblätter mit Spiralbindung und Aufhänger, 21,95 EUR, erhältlich in den meisten Buchhandlungen in Regensburg, sowie einzelnen Geschäften in der Altstadt oder direkt über lichtbilder-online.de



Thomas Ferber: Wildes Regensburg 2022, Wandkalender DIN A3, 24,95 EUR, fünf Euro vom Verkaufspreis gehen je zur Hälfte an die örtlichen Kreisgruppen des BUND Naturschutz und den Landesbund für Vogelschutz. Ausgestaltung und Bezug siehe Artikel links. lichtbilder-online.de



Wolfgang Soller: 200 Jahre Luftfahrt in Regensburg. Eine Zeitreise von 1760 bis 1961. MZ-Buchverlag, 19,90 EUR, battenberg-gietl.de

2021 jährt es sich zum 60. Mal, dass Regensburg seinen Flugplatz verloren hat. Mit der Schließung am 31. März 1961 endete ein Kapitel der Stadtgeschichte. Bislang lag keine zusammenhängende Darstellung der Luftfahrt in Regensburg vor. Ausgenommen davon ist die Geschichte der Messerschmitt-Werke und des Bombenkriegs um Regensburg durch Peter Schmolz. Um diese Lücke in der Geschichtsschreibung von Regensburg zu schließen, hat Wolfgang Soller jahrelang in vielfältigen Archiven Akten durchgesehen und alle relevanten Artikel in den Tageszeitungen des Jahre 1900 bis 1938 studiert und dieses Buch verfasst. Peter Schmolz hat einen Gastbeitrag zu dem Thema Messerschmitt-Werke zur Verfügung gestellt. Der erste Flugversuch eines Schneiders, die große Flugtage in der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg, die Regensburger Messerschmitt-Werke, das Wiederaufflammen der Sportluftfahrt in den 1950er Jahren des vergangenen Jahrhunderts – dieses Buch widmet sich ausführlich und anschaulich den verschiedenen Etappen der Regensburger Luftfahrt-Geschichte von 1750 bis 1961. Und es macht sehr eindrucksvoll nachvollziehbar, welche Bedeutung ein Flugplatz für die Entwicklung der Stadt Regensburg hatte, die sich für den Flugverkehr dann doch von der Fläche her als zu klein erwies. Das Vorwort zur Edition hat Alt-OB Hans Schaidinger geschrieben.